

Der ländliche Raum ist etwas Besonderes? „Ja“, würden die Menschen auf dem Lande sagen. Es gibt besondere Qualitäten, die den ländlichen Raum auszeichnen. Offene Landschaften, weniger Hektik, gesunde Luft. Doch auch hier gibt es neue große Themen: die Globalisierung der Wirtschaft, die Folgen des demographischen Wandel und die Veränderungen in der Landwirtschaft und der Agrarpolitik. Das hat Konsequenzen für die Infrastruktur, für das Vereinsleben, für die Lebendigkeit und die Zukunft der Dörfer. Wie gehen die Regionen, die Dörfer mit diesen Herausforderungen um? Werden sie einfach nur ärmer, nicht nur an Bewohnern?

Wohnen, Leben, Arbeiten, Wirtschaften im Ländlichen Raum- das kann nur mit guten Ideen, also kreativ und gemeinsam mit allen Beteiligten gelingen.

Da wären u.a. die Besinnung auf die wirtschaftlichen Stärken, die stärkere Nutzung der Naturschönheiten vor Ort und die Pflege des Gemeinschaftsgefühls in den Dörfern – um nur einige Pfunde zu nennen, mit denen man Menschen für die ländlichen Räume gewinnen kann.

Das heißt auch, dass wir für neue auch ökonomische Perspektiven, Strategien zur Gewinnung von Menschen, gerade auch jungen Familien und Arbeitskräften sowie für eine entsprechende Förderpolitik eintreten müssen – darüber werden wir diskutieren.

Es laden herzlich ein

Dr. Michael Schaloske,

Zentrum für Ländliche Entwicklung im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dr. Peter Markus,

Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst



Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*
Dr. Michael Schaloske, *ZeLE, Düsseldorf*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

1. Tag:	28,00 €/erm. 20,00 €
2. Tag:	20,00 €/erm. 15,00 €
Übernachtung / Frühstück:	35,00 €/erm. 30,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALG I oder II BezieherInnen, Personen der Grundsicherung und den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,
Tel.: 02304 / 755-0, Fax: 02304 / 755-249

Internet:

Das Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung



ZeLE.

Regionen und Dörfer im Wettbewerb

Wohnen, Leben, Arbeiten in ländlichen Regionen in Nordrhein-Westfalen

7. – 8. Februar 2012



Zentrum für Ländliche Entwicklung

Dienstag, 7. Februar 2012

10.30 Uhr **Begrüßung** *Die Veranstalter*
 Grußworte: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,
*Vorsitzende Beirat Zentrum für ländliche Entwick-
 lung (ZeLe), Westfälische Wilhelms-Universität,
 Münster*

**Zukunftsfähige Ländliche Räume –
 Herausforderungen und Perspektiven**

Dr. Ludger Wilstacke, *Ministerium für Klima-
 schutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
 Verbraucherschutz, Düsseldorf*

**Bedingungen für eine erfolgreiche
 Entwicklung von ländlichen Regionen**

Prof. Dr. Ulf Hahne, *Universität Kassel*

12.15 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr **Was tun?
 Perspektiven für Leben, Arbeiten und
 Wirtschaften in Ländlichen Räumen**

Dr. Martin Klein, *Hauptgeschäftsführer
 Landkreistag NRW, Düsseldorf*

14.15 Uhr **Regionale Wirtschaft fördern –
 Wirtschaftskluster und ihre Potentiale**

Dr. Christoph Scheuplein, *Universität Münster*

Perspektiven für die Landwirtschaft

Rolf Born, *Landwirtschaftskammer NRW/Bonn/
 Münster*

15.45 Uhr Kaffee

16.15 Uhr **Arbeitskräfte gewinnen– Standorte sichern**

Kirsten Staubach, *Gesellschaft zur Wirtschafts-
 und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH,
 Altena*

17.00 Uhr **Herausforderungen meistern
 Ideenwerkstatt World Café**

Moderation: Dr. Luisa Vogt,
Fachhochschule Südwestfalen

18.15 Uhr Plenum, Zusammenfassung des Tages

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Menschen gewinnen – Regionen
 bis**

21.00 Uhr Pfr. Dr. Ralf Kötter, *Sprecher Initiative „Eder-
 und Elsofftal mit Zukunft“, ein Projekt der Evan-
 gelischen Lukas-Kirchengemeinde, Bad Berleburg*

Mittwoch, 8. Februar 2012

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Förderung von kleineren Städten und
 Gemeinden im Ländlichen Raum**

Förderpolitik und Förderpraxis
 Karl Jasper, *Ministerium für Wirtschaft, Energie,
 Bauen, Wohnen und Verkehr NRW, Düsseldorf*

10.15 Uhr **Politik zur Entwicklung der Ländlichen
 Räume – Wie geht es weiter nach 2013?**

Prof. Dr. Peter Weingarten, *Institut für Länd-
 liche Räume des Johann Heinrich von Thünen-
 Instituts*

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Abschlussrunde:
 Dörfer und Regionen in Zukunft**

Michael Schwab,
Westfälisch-Lippische Landjugend, Münster
 Karl Jasper,
*Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Woh-
 nen und Verkehr NRW, Düsseldorf*

Volker Sonneborn,
Beigeordneter Stadt Bad Berleburg

Johannes Jürgens,
selbst. Unternehmer, Attendorn

Prof. Dr. Peter Weingarten, *Braunschweig*

12.30 Uhr Mittagessen
 anschließend Abreise

Hiermit melde ich mich zu der Tagung
Regionen und Dörfer im Wettbewerb
 am 7. – 8. Februar 2012 verbindlich an.

 Name, Vorname

 Institution

 Straße

 PLZ, Ort

 Telefon / Fax

 E-Mail

 Datum / Unterschrift

- Ich nehme am Dienstag, 7. Februar 2012 teil.
 Ich nehme am Mittwoch, 8. Februar 2012 teil.
 Ich möchte in der Akademie Schwerte übernachten.

oder per Telefax: 02304 / 755-318

Institut für Kirche und Gesellschaft
 Ulrike Pietsch
 Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte